

- Termin** Mittwoch, 17. Februar 2016
- Zielgruppe** Hauptamtliche in der kommunalen Jugendarbeit und alle, die Jugendbeteiligung auf den Weg bringen
- Ort** Jugendherberge Heidelberg  
Tiergartenstraße 5  
69120 Heidelberg  
Telefon 06221.65119-0
- Leitung** Achim Kolb, Dipl.-Sozialpädagoge und Mediator, Jugendgemeinderatsbetreuer der Stadt Ladenburg  
Angelika Barth, Fachreferentin Landeszentrale für politische Bildung  
Christiane Franz, Projektkoordinatorin Workshopreihe „Beteiligungs-Dings“
- Assistenz** Aylin Yilmaz, Praktikantin LpB
- Kosten** 40,00 EUR  
Fahrtkosten werden nicht erstattet.  
Getränke gehen auf eigene Rechnung.
- Landeszentrale für politische Bildung  
Abteilung Demokratisches Engagement  
Fachbereich Jugend und Politik  
Paulinenstr. 44-46  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711.164099-22  
Fax 0711.164099-55  
Angelika.Barth@lpb.bwl.de
- Anmeldung:** Bis Freitag, 5. Februar per Mail an [Claudia.Kornau@lpb.bwl.de](mailto:Claudia.Kornau@lpb.bwl.de)

Seminarnummer 34/07/16

## ANFAHRT

**Jugendherberge Heidelberg** Tiergartenstraße 5,  
69120 Heidelberg, Tel. 06221.65119-0, Fax  
06221.65119-28

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
Vom Hauptbahnhof Heidelberg aus ist die Jugendherberge in ca. 10 Min. mit dem Bus zu erreichen. Der Busbahnhof befindet sich gegenüber vom Haupteingang. Nehmen Sie die Buslinie 32 Richtung Neuenheim (Kopflinik). Tickets erhalten Sie beim Busfahrer oder am Automaten am Busbahnhof. Die Jugendherberge hat eine eigene Bushaltestelle (Jugendherberge). Von dort aus sind es nur noch wenige Meter bis zu unserem Haus.

Anreise per Bus/PKW  
Heidelberg ist über die Autobahnen A5 und A656 zu erreichen. Von Süden A5 (Karlsruhe-Darmstadt) Abfahrt Schwetzingen/Heidelberg; A5 (Darmstadt-Heidelberg) Abfahrt Dossenheim. Richtung Klinikum Neuenheimer Feld. Die Jugendherberge liegt direkt neben dem Zoo.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da die Jugendherberge Heidelberg in einer Umweltzone liegt und da Sie je nach Emissionsschlüssel Ihres Fahrzeugs eine Feinstaubplakette benötigen.

## WORKSHOPREIHE

### Beteiligungs-Dings

### Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg



Zeichnung: Martina Kütterer

**17. Februar 2016**

Jugendherberge Heidelberg



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

## Workshopreihe

### Beteiligungs-Dings

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung  
in Baden-Württemberg

Im Oktober 2015 hat der Landtag in der Gemeindeordnung unter anderem den § 41a geändert. Kinder und Jugendliche müssen nun an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden.

Überlegen Sie erste Schritte in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung?

Haben Sie schon Erfahrungen gemacht und Rückschläge erlebt?

Sind Sie mittendrin in der Jugendpartizipation und können anderen erfolgreiche Modelle vorstellen?

Kinder und Jugendliche an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen, erfordert einiges an Aufwand: neben Personal und Budget ist es vor allem wichtig, eine Form zu finden, die zu den Jugendlichen und den Rahmenbedingungen passt.

Wir wollen mit der Workshopreihe eine Plattform schaffen, die über einen 3-jährigen Zeitraum Kommunen die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, sich Ideen und Anregungen zu holen, Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg zu bringen und weiter zu entwickeln.

Mit einer gelungenen Beteiligungskultur machen Sie Ihre Gemeinde für alle Generationen attraktiv und lebendig. Die Workshops richten sich an alle, die in den Gemeinden hauptamtlich mit Jugendlichen zu tun haben und alle, die sich für das Thema interessieren.

Im Mittelpunkt stehen Praxiserfahrungen und der Best-Practice-Austausch. Durch neue Impulse, die Diskussion mit anderen und das Erarbeiten konkreter Schritte wollen wir Sie unterstützen, Ihren jeweils eigenen Weg in der Kinder- und Jugendpartizipation zu finden.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen, egal an welchem Punkt der Überlegungen und Aktivitäten Sie gerade stehen.

## 1. WORKSHOP

### NEUSTARTERPAKET KOMMUNALE JUGENDBETEILIGUNG

Praxisworkshop für Hauptamtliche in der kommunalen Jugendarbeit und alle, die Jugendbeteiligung auf den Weg bringen

#### Mittwoch 17. Februar 2016

In vielen Arbeitsfeldern werden für Fachkräfte Einführungsveranstaltungen angeboten, um sie für neue Aufgaben zu qualifizieren.

Dieser Praxisworkshop unterstützt diejenigen, die neu sind im Bereich Jugendbeteiligung oder mit ihren Planungen noch ganz am Anfang stehen. Woran ist zu denken, wie sollte die Ausstattung sein, wie spreche ich die Jugendlichen an, wieviel Aufwand und Anleitung ist nötig und was sollten Sie den Jugendlichen selbst überlassen...?

Bei der Arbeit mit dem Jugendgemeinderat und anderen Beteiligungsformen gibt es oftmals Unsicherheiten, es fehlen Informationen und es braucht Zeit, um sich in die neue Aufgabe einzuarbeiten. Wir wollen gerade für den Anfang nützliche Tipps austauschen, Erfahrungen weitergeben und Fragen diskutieren.



## Programm

9.30 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen bei Brezel und Kaffee
10.00 Uhr	Klärung der Erwartungen und Interessen
10.30 Uhr	Formen und Wege der Beteiligung Wichtige Rahmenbedingungen
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Umgang mit andern kommunalen Akteuren, Vernetzung und Kooperationen
14.30 Uhr	Methoden und Betreuung Übungen und Materialien Integrierte Kaffeepause
16.45	Offene Fragen, Abschluss
17.00 Uhr	Ende des Workshops